

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Ausstellung von neuen Büchern und Kunstfachen wird auch in der bevorstehenden Jubilate-Messe wie seither im untern Saale des Börsengebäudes stattfinden. Die hierzu bestimmten Artikel sind mit Factur und Preisangabe an Herrn Georg Wigand in Leipzig, der sich auch diesmal zur Annahme gütigst bereit erklärt hat, einzusenden.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 14. April 1846.

Der Börsenvorstand.

H. Erhard. W. Vogel. H. Schultze.

B e k a n n t m a c h u n g,

die Aufnahme neuer Mitglieder in den Börsenverein betreffend.

Um den in letzter Zeit wiederholt vorgekommenen Fall, daß die Aufnahme neuer Mitglieder wegen Mangelhaftigkeit der dazu erforderlichen Papiere beanstandet werden mußte, für die Zukunft möglichst zu verhüten, bringen wir hierdurch § 2. unseres Statuts und das Formular der zu unterschreibenden Verpflichtung in Erinnerung. Der gedachte § lautet folgendermaßen:

Fähigkeit zur Aufnahme. Jeder Buch- und Kunsthändler, sowohl des Inlands, als des Auslands, kann zum Mitgliede des Börsenvereins aufgenommen werden. Zur Aufnahme ist erforderlich:

- 1) der Nachweis legaler Berechtigung zu Betreibung des Buch- oder Kunsthandels;
- 2) die Einsendung des eigenhändig unterzeichneten und von einer öffentlichen Behörde beglaubigten Circulaires, worin der Aufzunehmende sein Etablissement anzeigt;
- 3) die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken dem Börsenstatut, sowie den statutenmäßigen Beschlüssen der Generalversammlung, des Vorstandes und der Ausschüsse sich zu unterwerfen, und insbesondere sich des Nachdrucks und des Nachdruckvertriebes zu enthalten; endlich
- 4) die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von zehn Thalern im 21 Guldenfuß.

Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Schriften sind dem Vorsteher mit dem Gesuch um Aufnahme zuzustellen und bleiben bei den Acten; der Vorstand hat selbige zu prüfen und vollzieht die Aufnahme sofort, wenn kein Bedenken dabei Statt findet, während im entgegen gesetzten Falle die Aufnahme bis zur Entscheidung der Generalversammlung ausgesetzt bleibt.

Die Bekanntmachung der Aufnahme erfolgt im Börsenblatt.

Die zu unterschreibende Verpflichtung lautet:

Hierdurch übernimmt der Unterzeichnete die Verpflichtung, sich in allen Stücken dem Statut des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu Leipzig, so wie den statutenmäßigen Beschlüssen der Generalversammlung, des Vorstandes und der Ausschüsse, bei Verlust der Mitgliedschaft, unweigerlich zu unterwerfen, und sich insbesondere des Nachdrucks und des Nachdruckvertriebes zu enthalten, im Fall persönlicher Abwesenheit in Leipzig die Vermittelung der Vergleichsdeputation bei Streitigkeiten mit andern Mitgliedern des Vereins anzunehmen, und den von der Generalversammlung festgesetzten jährlichen Beitrag von zwei Thalern im 21 Guldenfuß pünktlich zu bezahlen.

Gedruckte Exemplare der Verpflichtung können von jedem der unterzeichneten Vorstands-Mitglieder bezogen werden.

Stuttgart, Leipzig u. Berlin, d. 14. April 1846.

Der Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

H. Erhard. W. Vogel. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 16. — 18. April 1846.

Bader in Koblenz.

2831. v. Hofmann, die Schlacht von Borodino, mit einer Uebersicht des Feldzugs von 1812. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Baensch in Magdeburg.

2832. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Centralvereins der Prov. Sachsen. Redact.: Heine. 3. Jahrg. (1846.) 1. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{7}{24}$ $\frac{1}{2}$

Bamberg in Leipzig.

2833. Bozák, J. G., das falsche und gefährliche System der gegenwärtigen Eisenbahnwagen u. ihre Verbesserung erläutert. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$
2834. Luthers, M., Werke. 6. Bief.; gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

A. Becher's Verlag in Stuttgart.

2835. Gespräche aus der Gegenwart über Staat u. Kirche. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2836. Hausfreund, der deutsche, hrsg. v. J. H. M. v. Poppe. 3. Jahrg. (1846) 5. Heft. gr. 8. Geh. 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2837. Strüß (Marianne) vollständiges Kochbuch für alle Stände. 4. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$

Bernh. Boisserée in Aachen.

2838. Affre, D. A., philosophische Einleitung in die Lehre des Christenthums, deutsch u. mit Anmerk. von B. Smets. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

2839. Danz, H. A. A., Lehrbuch der Geschichte des röm. Rechts. 2. Th. 2. Bief. (Schluß.) gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$
2840. Kahlert, A., System der Aesthetik. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$
2841. Wilde, W. A., Lehrbuch der Mathematik. 3. Bd.: Geometrie. 1. Bd. gr. 8. $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$
2842. Wohlfahrt, H., Leseschule für Kinder. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Brockhaus in Leipzig.

2843. * Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 25. Bief. Lex. 8. Geh. $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{2}$

Brockhaus & Neuenhain in Leipzig.

2844. Zeitung, illustrierte, für die Jugend, hrsg. von R. Heller. 1846. Märzheft. 4. * 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Literar. Comptoir von Hegner älter in Winterthur.

2845. Wangold, J. K. v., die evident u. nothwendig wahre Religion. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2846. Mayer, F., erste Kunde von der Heimat. Ein Lehr- u. Lesebüchlein für die Kinder des 3. u. 4. Schuljahres. 8. Geh. 18 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
2847. Ortlepp, C., gesammelte Werke. 3. Bd. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$